

# Mini-Regensburg – die Kinderstadt



Aus den Kulissenteilen wird die Kinderstadt Mini-Regensburg gebaut.

**Mini-Regensburg** ist eine pädagogische Inszenierung. Inszeniert wird das Leben in einer Stadt mit Behörden, Betrieben, Dienstleistungsanbietern und Medien, mit Arbeit, Studium, Kultur, Konsum und Politik. Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren durchleben als Bürgerinnen und Bürger der Kinderstadt drei Wochen lang wie im Zeitraffer das Leben der Erwachsenen. Nach der Einbürgerung beim Einwohneramt werden die Kinder von der Arbeitsagentur in einen der circa 450 Jobs vermittelt oder sie entscheiden sich für eine oder mehrere Vorlesungen an der Mini-Uni. Nach etlichen Arbeits- und Studieneinheiten

können die Kinder die Vollbürgerschaft erlangen und erwerben so das aktive und passive Wahlrecht sowie das Recht, ein eigenes Gewerbe zu betreiben.

Die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besteht darin, unterstützend aus dem Hintergrund heraus den Kindern größtmögliche Selbstständigkeit zu ermöglichen. Hierzu braucht es Fingerspitzengefühl, denn einerseits müssen die Regeln eingehalten werden, andererseits soll den Mini-Bürgern keine Entscheidung abgenommen werden. So entfaltet sich den Kindern innerhalb sehr kurzer Zeit ein weites Handlungsfeld, für das sie schnell die nötigen Kompetenzen entwickeln müssen. Sie lernen nebenbei, wie unsere Gesellschaft funktioniert, welche Berufe es gibt, was ein Wahlkampf ist und welche Rolle Behörden und Gesetze spielen. Sie erfahren, wie sie sich durch Arbeit, also ihre eigene Leistung, Geld verdienen und spüren hautnah und direkt, was passiert, wenn sie ihr Selbstverdientes sparen oder einfach ausgeben. Ohne Druck erkennen sie die Zusammenhänge des Wirtschaftskreislaufs und lernen ganz praktisch und nebenbei viele Geheimnisse des Erwachsenenlebens kennen, die ihnen normalerweise verborgen bleiben. Sie erfahren im Spiel ihre persönlichen Grenzen, aber auch, dass sie in diesem Mikrokosmos alleine zu recht kommen können, schnuppern erfolgreich in viele Berufsfelder hinein und gewinnen neues Selbstbewusstsein und Handlungskompetenzen.

Das Planspiel Kinderstadt hat sich, seit dem Start durch die „pädagogische Aktion e.V.“ in den achtziger



Austausch unter Kollegen. Der Regensburger Oberbürgermeister Hans Schaidinger im Gespräch mit dem Bürgermeister von Mini-Regensburg.



*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Musikwerkstatt vor ihrem Auftritt.*

Jahren in München, stetig weiterentwickelt. Hunderte von Kinderstadt-Projekten gibt es mittlerweile in Deutschland. Das Besondere an Kinderstädten wie Mini-München, Mini-Salzburg und seit 2007 auch Mini-Regensburg ist zum einen die Größe und zum anderen die offene Form, in der alle Kinder auch ohne Anmeldung mitmachen dürfen. Das ist nicht nur eine logistische Herausforderung für den Veranstalter sowie ein gewichtiger Kostenfaktor, sondern auch ein deutliches Bekenntnis zur Kinder- und Familienfreundlichkeit.

Bei Mini-Regensburg ist fast die ganze Stadtverwaltung beteiligt, vom Oberbürgermeister als Schirmherrn über verschiedene Ämter, die ihre Arbeitskraft, Fachkompetenz und Material einbringen, bis hin zum Amt für kommunale Jugendarbeit, das mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendeinrichtungen den Grundsstock für die pädagogische Betreuung bildet und als Veranstalter fungiert.



*Der Schulgarten wird zur Gärtnerei von Mini-Regensburg. Dort soll ein Teich entstehen.*

Mini-Regensburg findet alle zwei Jahre statt und hat Platz für 1000 Bürgerinnen und Bürger täglich. Austragungsorte sind die städtischen Sporthallen Nord bei der Albert-Schweitzer-Realschule und der Hans-Herrmann-Schule. Ein Pass kostet 10 Euro und berechtigt zum Mitmachen für 5 Wochentage, danach kann der Pass für zwei Euro täglich verlängert werden. Für das Projekt wurde eigens die Internetseite [www.mini.regensburg.de](http://www.mini.regensburg.de) erstellt, wo sich Kinder und Erwachsene ausführlich informieren können. Dort findet man zum Beispiel die Spielregeln und eine Beschreibung der meisten Arbeitsstationen sowie viele nützliche Informationen rund um die Kinderstadt.

Mini-Regensburg ist die größte Spielaktion für Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg – mehr als ein Event!



*Studentinnen und Studenten während einer Vorlesung an der Uni von Mini-Regensburg.*